



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

# Entwicklungsprogramm EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

## Dokumentation der Projektauswahl der Lokalen Aktionsgruppen

im LEADER-Ansatz  
des Entwicklungsprogramms EULLE  
des Landes Rheinland-Pfalz für die Programmplanungs-  
periode 2014-2020

(Stand: 09. Mai 2018)

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## Checkliste zur Projektauswahl der LAG Vulkaneifel

I. Allgemeine Angaben <sup>1</sup>																					
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Vulkaneifel																				
Name des Vorhabens <sup>2</sup> :																					
1. Angaben zum Träger des Vorhabens																					
Träger des Vorhabens	Name: Straße/Hausnr.: PLZ/Ort: Unternehmensnummer: <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>0</td><td>7</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	2	7	6	0	7															
2	7	6	0	7																	
2. Angaben zum Vorhaben																					
Teilmaßnahme	<input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen																				
Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom _____ überschritten.																				
3. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO, des EPLR EULLE und der LILE																					
3.1 Welches Ziel <sup>3</sup> der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/>	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft																				
<input type="checkbox"/>	Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz																				
<input type="checkbox"/>	Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen																				

<sup>1</sup> Im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE wurde den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Rheinland-Pfalz ein hohes Maß an Verantwortung übertragen. Hierzu gehört die eigenverantwortliche Prüfung und Feststellung der Förderwürdigkeit des Vorhabens.

<sup>2</sup> „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013).

<sup>3</sup> Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

3.2 Welche Querschnitts-Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?	Punkte <sup>4</sup>
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben?	
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben?	
<input type="checkbox"/> Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben?	
3.3 Welche(s) Kernziel(e) <sup>5</sup> des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben?	
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen	
<input type="checkbox"/> Sicherung des ökologischen Potenzials	
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	
<input type="checkbox"/> Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten	
<input type="checkbox"/> Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	
<input type="checkbox"/> Lokale Initiativen und Kooperationen	
3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?	
Handlungsfeld:	
3.5 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?	
Fördertatbestand:	
<input type="checkbox"/> Eine Übereinstimmung des Förderantrags/Vorhabens mit den Zielen der ELER-VO, des EPLR EULLE und der LILE ist insgesamt gegeben.	
Bemerkungen:	

<sup>4</sup> Hier können Zusatzpunkte vergeben werden, wenn die LAG dies vorab so vorsieht.

<sup>5</sup> Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

#### 4. Mindestanforderungen an das Vorhaben

<b><u>1. Prüfebene: Basis-Check Förderfähigkeit (gemäß LILE-Vorgaben)</u></b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Eindeutige Zuordnung des Projekts zu einem oder mehreren Handlungsfeldern und Konformität mit EPLR EULLE und ELER	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klare Konzeption des Projekts (Inhalte, Ziele, Maßnahmenbausteine, Laufzeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plausible Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Kofinanzierung, Solvenz des Projektträgers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterlagen sind vollständig (gemäß Aufzählung unter Ziffer III des Projektsteckbriefes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fristgerechte Einreichung der Unterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung aus Standardprogrammen nicht gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundsatzbeschluss bei öffentlichen Vorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anmerkung:**

Alle Kriterien müssen mit „ja“ beantwortet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

## 5. Qualifizierungs-Check

<u>2. Prüfebene: Förderwürdigkeit (gemäß LILE-Vorgaben)</u>	Vorschlag Projektgruppe	End- Bewertung LAG	Bemerkungen
<b>Beitrag zu den Querschnittsthemen (max. 20 Punkte)</b>	trifft voll und ganz zu = 15P trifft im Allgemeinen zu = 10P trifft teilweise zu = 5P		
<b>Das Projekt leistet einen Beitrag zu</b>  <input type="checkbox"/> Jugend <input type="checkbox"/> Demografischer Wandel <input type="checkbox"/> Bildung/Bewusstseinsbildung <input type="checkbox"/> Energie/Klima <input type="checkbox"/> Verkehr/Mobilität <input type="checkbox"/> Gender-Mainstreaming, Inklusion, Integration	       _____ _____ _____ _____ _____ _____	       _____ _____ _____ _____ _____ _____	       _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Summe (0-20 Punkte)</b>	_____	_____	_____
<b>Mit dem Projekt muss mindestens ein Querschnittsthema verfolgt werden!</b> <b>Für die Wichtung aller Querschnittsthemen stehen max. (in der Summe) 20 Punkte zur Verfügung.</b>			

<b>Innovationscharakter</b> <b>(max. 10 Punkte)</b>	trifft voll und ganz zu = 10P trifft im Allgemeinen zu = 5P trifft teilweise zu = 3P		
<b>Welche Innovationen werden durch das Projekt in der Region erreicht?</b>  <input type="checkbox"/> Neue oder Fortentwicklung bestehender Produkte/Dienstleistungen/Verfahren/Strategien <input type="checkbox"/> Neue oder Erweiterung bestehender Organisationsformen <input type="checkbox"/> Erschließung neuer oder Ausbau bestehender Absatzmärkte <input type="checkbox"/> Verbesserung vorhandener Lösungsansätze <input type="checkbox"/> Projekt mit Pilotcharakter (übertragbar)	_____  _____  _____  _____  _____	_____  _____  _____  _____  _____	_____  _____  _____  _____  _____
<b>Summe (0-10 Punkte)</b>	_____	_____	_____
<b>Mindestens ein innovativer Ansatz muss erfüllt sein!</b> <b>Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 10 Punkte zur Verfügung</b>			

### 5. Qualifizierungs-Check (Fortsetzung)

2. Prüfebene: Förderwürdigkeit (gemäß LILE-Vorgaben)	Vorschlag Projektgruppe	End- Bewertung LAG	Bemerkungen
<b>Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele/Handlungsfelder (max. 30 Punkte)</b>	trifft voll und ganz zu = 20P trifft im Allgemeinen zu = 10P trifft teilweise zu = 5P		
<b>Das Projekt leistet einen besonderen Beitrag zu dem Entwicklungsziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vitale Dörfer für Jung und Alt entwickeln</li> <li><input type="checkbox"/> Stärken der Region aktivieren und die Regionale Identität stärken</li> <li><input type="checkbox"/> Einzigartige Landschaft als Alleinstellungsmerkmal weiterentwickeln</li> <li><input type="checkbox"/> Kooperation und Vernetzung als Motor nutzen</li> <li><input type="checkbox"/> Nachhaltige Arbeitsplätze vor Ort schaffen und erhalten</li> <li><input type="checkbox"/> Profilierung als Gastgeber-Region vorantreiben</li> <li><input type="checkbox"/> Förderung regionaler Wertschöpfungsketten</li> <li><input type="checkbox"/> Nachhaltige Energienutzung und Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p>	<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p>	<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">—</p>
<b>Summe (0-30 Punkte)</b>	—	—	—
<b>Mindestens ein Ziel muss das Projekt verfolgen!</b> <b>Für die Wichtung aller Querschnittsthemen stehen max. (in der Summe) 30 Punkte zur Verfügung.</b>			
<p><b>Zwischenergebnis der 2. Prüfebene:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Jeweils 1 Kriterium</b> <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht</p> <p><b>Anmerkung:</b> Unabhängig vom Schwellenwert wird ein Vorhaben bereits dann von der Förderung ausgeschlossen, wenn die 2. Prüfebene des Qualifizierungs-Check nicht erreicht wird, d.h. wenn nicht jeweils mindestens ein Beitrag zu den Querschnittsthemen, zu dem Innova-</p>			

tionscharakter und zu den Entwicklungszielen geleistet wird.

## 5. Qualifizierungs-Check (Fortsetzung)

3. Prüfebene: Förderwürdigkeit (gemäß LILE-Vorgaben)	Vorschlag Projektgruppe	End- Bewertung LAG	Bemerkungen
<b>Bürgerbeteiligung / bürgerschaftliches Engagement (max. 10 Punkte)</b>			
<p>Wurden Akteure in die Projektentwicklung /-durchführung einbezogen? Wenn ja, welche:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>z.B. Interessierte Bürger/-innen, Kinder, Jugendliche, KiTas, Vereine, Verbände, Hochschulen, andere Bildungseinrichtungen, externe Expert/-innen/Planungsbüros, Wirtschaftsakteure/-innen, Kammern, sonstige Vereinigungen/Interessensgemeinschaften, Behörden/öffentliche Verwaltung</p>	<p>—</p>	<p>—</p>	<p>—</p>
<p><b>Summe (0-10 Punkte)</b></p> <p>Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 10 Punkte zur Verfügung.</p>	<p>—</p>	<p>—</p>	<p>—</p>
<b>Überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit (max. Punkte 5)</b>			
<p>Das Projekt fördert:</p> <p><input type="checkbox"/> die gebietsübergreifende Zusammenarbeit (max. 2 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> die transnationale Zusammenarbeit (max. 3 Punkte)</p>	<p>—</p> <p>—</p>	<p>—</p> <p>—</p>	<p>—</p> <p>—</p>
<p><b>Summe (0-5 Punkte)</b></p> <p>Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 5 Punkte zur Verfügung.</p>	<p>—</p>	<p>—</p>	<p>—</p>



## 5. Qualifizierungs-Check (Fortsetzung)

3. Prüfeben: Förderwürdigkeit (gemäß LILE-Vorgaben)	Vorschlag Projektgruppe	End- Bewertung LAG	Bemerkungen
<b>Wissenstransfer, regionales Bewusstsein und Qualifizierung (max. 25 Punkte)</b>	trifft voll und ganz zu = 15P trifft im Allgemeinen zu = 10P trifft teilweise zu = 5P		
<p><b>Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag:</b></p> <p><input type="checkbox"/> zur Förderung des regionalen Wissens, dessen Verstetigung und Verbreitung</p> <p><input type="checkbox"/> zur Kompetenzentwicklung sowie zur Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> zur Sensibilisierung</p> <p><input type="checkbox"/> zur Qualifizierung</p> <p><input type="checkbox"/> zur Nachhaltigkeit</p> <p><b>Das Projekt fördert:</b></p> <p><input type="checkbox"/> die fachübergreifende Zusammenarbeit von Gruppen</p> <p><input type="checkbox"/> die interkommunale Zusammenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> den regionalen Konsens</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<b>Summe (0-25 Punkte)</b>	_____	_____	_____
<b>Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 25 Punkte zur Verfügung.</b>			
<b>Gesamt (max. 100 Punkte *)</b>			

\*) Zur Qualitätssicherung wird ein Schwellenwert von 40 Punkten festgelegt. Vorhaben, die diesen Schwellenwert nicht erreichen, können nicht zum Ranking zugelassen und damit nicht gefördert werden.

## 5. Qualifizierungs-Check (Fortsetzung)

### 4. Prüfebene: Premiumförderung (gemäß LILE-Vorgaben)

Das Projekt erfüllt mindestens 4 der nachfolgenden Kriterien und erreicht mindestens 75 Punkte

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Transnationales Projekt  | <input type="checkbox"/> Energienahverteilung   |
| <input type="checkbox"/> Interkommunales Projekt  | <input type="checkbox"/> Qualifizierung KMU (Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus)   |
| <input type="checkbox"/> Interdisziplinäre Projekte: z.B. Jugend/Kinder und Tourismus/Kultur/Wirtschaft/Natur/Geopark | <input type="checkbox"/> Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen, auch für Personen mit besonderen Bedürfnissen |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Bewusstseinsbildung, Kinder, Jugend   | <input type="checkbox"/> Schaffung von E-Working-Arbeitsplätzen   |
| <input type="checkbox"/> Verbesserung Verkehrsanbindung   | <input type="checkbox"/> Kooperation regionaler Unternehmen   |
| <input type="checkbox"/> Vernetzung Schutzgebiete   | <input type="checkbox"/> Erweiterte Wertschöpfung in der Region   |
| <input type="checkbox"/> Partnerbetrieb Naturschutz   | <input type="checkbox"/> Ökolandwirtschaft mit Direktvermarktung  |
| <input type="checkbox"/> Alternative Nachnutzung Bergbau  | <input type="checkbox"/> Besondere Beiträge zur Entwicklung der Landschaft  |
| <input type="checkbox"/> Nachnutzung Gebäude im Ortskern  | <input type="checkbox"/> Tierhaltung auf Stroh  |
| <input type="checkbox"/> Nahversorgung unterhalb Mittelzentrum  | <input type="checkbox"/> Einkommensdiversifizierung in der Landwirtschaft   |
| <input type="checkbox"/> Generationsübergreifende Wohnformen  | <input type="checkbox"/> Barrierefreier / inklusiver Tourismus (EFRE-Richtlinie)  |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Versorgung  | <input type="checkbox"/> Neuartige touristische Angebote  |
| <input type="checkbox"/> Nachbarschaftshilfe  |   |

## Bilanzierung

Bewertungskategorie	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Premium-Förderung</b> 4 Kriterien erfüllt Mindestpunktzahl von 75 erreicht		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beitrag zu den Querschnittsthemen	20	
Innovationscharakter	10	
Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele/Handlungsfelder	30	
Bürgerbeteiligung/bürgerschaftliches Engagement	10	
Überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit	5	
Wissenstransfer, regionales Bewusstsein und Qualifizierung	25	
<b>Summe</b>	<b>100</b>	*)

\*) Schwellenwert von 40 Punkten

\*\*\*) Schwellenwert von 75 Punkten

erreicht

nicht erreicht

(für Grundförderung)

erreicht

nicht erreicht

(für Premiumförderung)

6. Gesamtbewertung des Vorhabens		
Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von	<b>Punkten</b>	
Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl (Schwellenwert) von 40 Punkten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Das Vorhaben wird von der LAG</b> <input type="checkbox"/> abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet: <input type="checkbox"/> Förderfähigkeit ist <u>nicht</u> gegeben. <input type="checkbox"/> Mindestpunktzahl <u>nicht</u> erreicht. <input type="checkbox"/> Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings <u>nicht</u> ausgewählt. <b>Begründung:</b>  <input type="checkbox"/> positiv bewertet und an die Bewilligungsstelle weitergeleitet.		
<b>Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben</b> <input type="checkbox"/> eine Grundförderung. Der Zuwendungssatz beträgt            %. <input type="checkbox"/> eine Premiumförderung. Der Zuwendungssatz beträgt            %. <input type="checkbox"/> eine erhöhte Förderung <sup>6</sup> . Der Zuwendungssatz beträgt            %. Der erhöhte Zuwendungssatz wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom            genehmigt. <input type="checkbox"/> eine Förderung <input type="checkbox"/> in der beantragten Höhe von    EUR <input type="checkbox"/> mit Begrenzung der Fördersumme auf    EUR Begründung: <input type="checkbox"/> Restmittel aus dem Auswahlverfahren <input type="checkbox"/>		
Das Vorhaben liegt innerhalb der finanziellen Obergrenze an ELER-Mitteln in Höhe von  <input type="checkbox"/> 175.000 EUR der LILE	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn nein, die Überschreitung der finanziellen Obergrenze wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom            genehmigt. <sup>7</sup>	
Mehrwert <sup>8</sup> der Förderung über den LEADER-Ansatz:		
Gesamtbeurteilung: Alle Förderbedingungen der LILE wurden eingehalten:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eingeschränkt mit folgenden Mängeln:	

<sup>6</sup> Eine über die Premiumförderung hinausgehende Förderung.

<sup>7</sup> Eine Kopie der Ausnahmegenehmigung ist beizufügen

<sup>8</sup> Nur auszufüllen, falls das beantragte Vorhaben alternativ auch in übrigen Maßnahmen des EPLR EULLE oder in den rheinland-pfälzischen EFRE- bzw. ESF-Programmen gefördert werden könnte.

<b>Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen</b>			
<b>7. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf</b>			
Auswahltermin vom			
Gesamtanzahl der im Förderaufruf eingereichten Vorhaben			
Davon: Anzahl der vor dem Auswahlverfahren ausgeschlossenen Vorhaben <sup>9</sup>			
Anzahl der zum LAG-Auswahlverfahren zugelassenen Vorhaben			
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren positiv bewerteten Vorhaben			
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren abgelehnten Vorhaben			
Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens			
Budget laut Aufruf	ELER (€)	Land (€)	Kommunal (€)
Beantragte Fördermittel des Vorhabens			
Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Festgelegter Zuwendungssatz in %			%
Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens			
<b>8. Nachweis der Umsetzung des Art. 34 Abs. 3 b der ESI-VO<sup>10</sup></b>			
<b>8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens</b>			
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG <sup>11</sup> :			
Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am wurde form- und fristgerecht eingeladen?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<sup>9</sup> Förderfähigkeit ist nicht gegeben, Projektsteckbrief ist unvollständig, ...

<sup>10</sup> Die Aufgaben der lokalen Aktionsgruppen umfassen:

b) das Ausarbeiten eines nicht diskriminierenden und transparenten Auswahlverfahrens und von objektiven Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die Interessenkonflikte vermeiden und gewährleisten, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern stammen, bei denen es sich nicht um Behörden handelt, und die die Auswahl im schriftlichen Verfahren erlauben.

<sup>11</sup> Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen.



Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben:			
Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben <sup>12</sup> :			
• Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Abstimmungsergebnis	Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren</b>			
Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, welche: _____, _____, _____			
Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschluss ungültig)		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG</b>			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE)			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums			
<b>Vor Auswahl der Vorhaben</b>			
<input type="checkbox"/> Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des			

<sup>12</sup> Für die Auswahlentscheidung eines Vorhabens reicht es nach Artikel 34 Absatz 3, Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2016 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen (Quorum für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums).

<p><b>Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Information der Öffentlichkeit (u. a. Einladung, Tagesordnung, zur Entscheidung anstehende Vorhaben) <u>vor</u> der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und /oder in den regionalen Medien.</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Datum des Aufrufes</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Stichtag für die Einreichung der Anträge</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Auswahltermin</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge eingereicht werden können)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Stelle für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf</b></li> </ul>	
<p><b>Nach erfolgter Auswahl der Vorhaben</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Information der Öffentlichkeit nach der Auswahl der Vorhaben über die ausgewählten Vorhaben und in aggregierter Form über die abgelehnten Vorhaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Homepage der LAG</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Presse</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Newsletter der LAG</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Social Media-Auftritt der LAG</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Sonstiges _____</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> <b>Schriftliche Information des Trägers des Vorhabens, dass der Projektvorschlag durch das zuständige Auswahlgremium abgelehnt wurde. Insbesondere wird mitgeteilt, welche Gründe für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Der abgelehnte Antragsteller wird auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg zu beschreiten.</b></p>	
<p><b>9. Unterschrift der/s LAG-Vorsitzenden bzw. der/s stellvertretenden Vorsitzenden<sup>13</sup></b></p>	
Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift

<sup>13</sup> Der/Die LAG-Vorsitzende bescheinigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass das unter Nr. I aufgeführte Vorhaben den Auswahlverfahren durchlaufen hat, und durch das LAG-Entscheidungsgremium wie oben beschrieben ausgewählt wurde. Er bestätigt mit seiner Unterschrift ferner, dass die im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE vorgegebenen Bedingungen zur Auswahl im Hinblick auf Transparenz und Ausschluss der Befangenheit der Entscheidungsbefugten erfüllt sind.



**Anlagen:**

- Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom .....
- Zuleitung einer Rankingliste nach erreichter Punktzahl der beschlossenen, zurückgestellten und abgelehnten Projekte, getrennt für Vorhaben nach 19.2 und 19.3, für das Auswahlverfahren vom
  - Begründung für Lage des Projektes teilweise außerhalb des LAG-Gebietes
  - Beschluss zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der ELER-Mittel von 175.000 EUR mit Begründung
  - Beschluss zur Beantragung eines erhöhten Zuwendungssatzes mit Begründung
  - ergänzende Begründung für eine Begrenzung der Zuwendung
  - Sonstiges .....